

gen Reduktionen des Arbeitsangebots, selbst wenn sie, wie etwa im Fall von Frühpensionierungen, auf der individuellen Ebene als irreversibel angesehen werden können, aber vermutlich kein dauerhafter Entlastungseffekt für die Arbeitslosigkeit aus, da stets neue bzw. wiedereintretende Arbeitsanbieter aktiviert werden (müssen).

Tabelle 2

Konjunkturelle Reagibilität der Beschäftigung¹⁾

	1970/1993	1970/1984	1984/1993
Österreich	0,34	0,41	0,23
Finnland	0,64	0,49	0,74
Schweden	0,94	0,51	1,75

¹⁾ Beschäftigungsreaktion auf eine 1prozentige Abweichung vom Trendwachstum des BIP.

Tabelle 3

Konjunkturelle Reagibilität des Arbeitsangebots¹⁾

	1970/1993	1970/1984	1984/1993
Österreich	1,02	0,98	1,13
Finnland	0,31	0,59	0,16
Schweden	0,64	0,66	0,64

¹⁾ Arbeitsangebotsreaktion auf eine 1prozentige Abweichung vom Trendwachstum der Beschäftigung.

3.1. Exkurs: Die Rolle der ausländischen Arbeitskräfte

Die Schwankungen im Arbeitskräfteangebot sind in starkem Maße auch durch Veränderungen in der Zahl ausländischer Arbeitskräfte determiniert worden. Dies trifft z. B. sowohl für die deutlichen Reduktionen im Gefolge der Rezession zu Anfang der achtziger Jahre zu, wie auch für die massive Ausweitung des ausländischen Arbeitskräfteangebots 1989/1991.

Die rasante Erhöhung des Angebots an ausländischen Arbeitskräften zu Beginn der neunziger Jahre hat allerdings auch aufgezeigt, welche Spannungen und Verteilungskonsequenzen eine derart sprunghafte Angebotszunahme nach sich zieht: Nach einer Periode relativ schwachen Wachstums in den Jahren 1986/87 verzeichnete die österreichische Wirtschaft ab 1988 einen stürmischen Konjunkturaufschwung. Das reale Wirtschaftswachstum lag in der Periode 1988 bis 1990 bei rund 4% und 1991 immer noch bei fast 3%. Damit verbunden waren hohe Beschäftigungszuwächse. Die Zahl der unselbständig Beschäftigten erhöhte sich im Jahre 1989 um 1,8%, und in den Jahren 1990 sowie 1991 um jeweils 2,3%. Dabei wurde die Beschäftigungsexpansion in wesentlichem Maße von einer überproportionalen Steigerung der Ausländerbe-